

Als Bianca, die Lider tränenbesetzt, endlich aufblickte, sagte er sachlich: „Gib mir zweihundert Francs und ich expediere Irene.“

„Zwei. . .?“

„Sofort. Und Forrain kommt reuig zurück!“
Selbstverständlich bekam er das Geld. . .

Drei Stunden später bestieg er den Schnellzug nach London.

Am nächsten Morgen aber erhielt Irene folgendes Briefchen:

„Madame, ich wusste stets alles. Paris hat ausgeblasen. M. hockt nicht mehr auf dem Sofa. Für Sie gibt's da nichts mehr zu kitten. Bianca aber ist benützbarer, als Sie auch nur ahnen. Auf Ihre Rezepte falle ich nicht hinein. Ich bin immer im Ölbilde. Sobald es sich vertikal tun lässt, kitzle ich. . . Alles Horizontale. Ihr Rican.

p. s. Soeben Depesche: Forrain in Paris verhaftet.
Sie sehen: ich bin Kavalier.“ .

Psychotisch geworden, fuhr Irene straks nach Verona, allwo sie einen Pietro besass.

Nach drei Tagen erschien Forrain verstört in Pyrmont und wunderte sich so, dass er, verborgene Begabung vermutend, bei Bianca schlief.